

### Die Lippeaue in Hamm

In der Lippeaue, nordöstlich der Stadt Hamm, erstreckt sich auf ca. 17 km Länge ein gut erhaltener Komplex von auentypischen Strukturen und Lebensräumen. Beeinträchtigt wird dieser Lebensraum durch den Ausbau der Lippe und ihrer Bäche, durch künstliche Verwallungen an den Ufern und einer flächendeckenden Entwässerung der Aue.



Die Lippe und ihre Aue im Bereich der Stadt Hamm

### Das Projekt

Das Life-Projekt LippeAue will mit seinen geplanten und in vielen Bereichen bereits durchgeführten Maßnahmen zu einer Verflechtung zwischen Fluss und Aue beitragen, um somit die Lebensräume für viele häufig



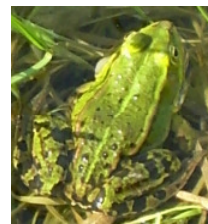
Der Mühlengraben (ein Lippealtarm) in Hamm-Heessen

seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten zu verbessern.

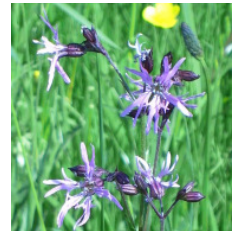
Das Projektgebiet umfasst Bereiche der Stadt Hamm und der Kreise Warendorf und Soest.

Das Projekt wird zu 50% aus Mitteln der Europäischen Union und zu 40% aus Mitteln des Landes NRW gefördert. 10 % der Kosten tragen die Projektpartner: die Stadt Hamm als Initiatorin, der Lippeverband, der Kreis Warendorf und die ABU e. V. Das Projekt läuft insgesamt 5 Jahre und endet im Februar 2010.

### Die Ziele des Projektes



Das Life-Projekt will die bedrohten Tier- und Pflanzenarten der Lippeaue schützen und ihnen neue Lebensräume wie z. B. Gewässer, Mähwiesen, Weiden oder Auwälder schaffen. Weitere wichtige Ziele sind der Erhalt der Kulturlandschaft und damit auch die landwirtschaftliche Nutzung der Grünlandflächen in der Aue.



Zudem soll Natur für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort erlebbar gemacht werden. Daher ist ein weiterer wichtiger Baustein die Öffentlichkeitsarbeit.

Zudem soll Natur für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort erlebbar gemacht werden. Daher ist ein weiterer wichtiger Baustein die Öffentlichkeitsarbeit.

### Die Maßnahmen des Projektes

In den 60 er Jahren wurden die Ufer der Lippe mit Steinschüttungen befestigt. Diese Steine wurden in vielen Bereichen wieder entfernt. Durch die „Entfesselung“ der Ufer kann sich die Lippe wieder ihren eigenen Weg suchen. Schon heute ist anhand von Uferabbrüchen gut zu erkennen, wie die Lippe ihren neuen Freiraum nutzt.

Bisher wurden im Rahmen des Life-Projektes

- über 4 km Ufer entfesselt,
- 15 ha Stillgewässer angelegt,
- 5,5 ha Tümpel und
- 30 ha Flutmulden geschaffen.

Entnahme des Deckwerkes zur „Entfesselung“ der Ufer





Zur Zeit wird im Bereich der ehemaligen Zechenbahntrasse eine ca. 400 m lange und 35 – 40 m breite neue Lippeschleife angelegt. Im 20. Jahrhundert wurde der Lauf der Lippe durch Begradigung um ca. 20 % gekürzt. Die neue Lippeschlinge verringert die Fließgeschwindigkeit des Gewässers und verhindert so ein unnatürliches Eingraben des Flussbettes.



Die neue Lippeschleife soll im Juli 2009 fertig gestellt sein

Foto: Blossey

Ein weiteres wichtiges Ziel des Life-Projektes ist die Wiederherstellung der Durchgängigkeit, damit sich Fische und andere Gewässerlebewesen wieder ohne Einschränkungen in der Lippe bewegen können. Ein bisher unüberwindbares Hindernis waren das Lippewehr und der Schleusenkanal in Hamm-Heessen. Daher wurde hier Anfang dieses Jahres ein Umgehungsgerinne als Wanderhilfe für die Fische erstellt. Bis zu 60 Fische nutzen seitdem täglich diese Umleitung.



Das Umgehungsgerinne im Bereich des Lippewehres Hamm-Heessen

Foto: Blossey

## Die Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen von geführten Wanderungen und Veranstaltungen informieren die Mitarbeiter des Life-Projektes regelmäßig über die aktuellen Maßnahmen und Fortschritte des Projektes.



Wanderung entlang der entfesselten Ufer Foto: Stadt Hamm

Zudem berichtet die „Auenpost“ regelmäßig zu aktuellen Themen aus der Lippeaue.

Eine Möglichkeit die Natur der Lippeaue live zu erleben, bieten beispielsweise ein Hügel mit Aussichtsplattform, ein Bohlenweg über ein Stillgewässer oder ein Pfad entlang des naturnah entwickelten Lippeufers in der Oberwerrieser Mersch.

Künftig sollen hier Informationstafeln und ein Naturlehrpfad Auskunft zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Natur und Landschaft geben und Wissenswertes über Fluss und Aue vermitteln.



Gelegentlich gibt es tatkräftiger Unterstützung

Foto: Stadt Hamm

Der Abschluss des Life-Projektes wird am 5. September auf Schloss Heessen gefeiert. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.life-lippeaue.de](http://www.life-lippeaue.de)